

## **Rebbergverein St.Margarethen Binningen**

### **Protokoll der 18.Generalversammlung vom 27.04.2012, 19.30h im Kronenmattsaal Binningen**



#### **Anwesende**

**Vorstand :** B.Gehrig, Ch.Fillinger, R.Fürst, HP.Hoffmann, W.Rehmann, D.Nyffenegger, U.Rediger, Chr. Anliker

**Revisoren :** P.Campana, B.Bächtiger, Carlo Mati

**Vorsitz :** B.Gehrig (Präsident) **Protokoll :** D.Nyffenegger (Vizepräsident / Aktuar)

**Mitglieder :** 110 **Gäste:** 12 **Total :** 122

**Entschuldigt :** Th.&E.Cantaluppi, Ch.Simon, O.Kungler, H.Nussbaum, S.Bräutigam, M.Joset, C.& R.Preiswerk, M.& D.Jundt-Miescher, R.Bühler, R.O.Müller, K.Rüegger, A.&C.Gröli, U.&E.Niederhauser, U.Spreyermann, Herr Etter (Zunft zu Rebläuten)

#### **1.Begrüssung / Präsenzkontrolle**

**B.Gehrig** begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Alex Achermann (Landschreiber BL), Isabelle Achermann (Präsidentin Bürgergemeinde), Heidi Ernst (Gemeinderätin), Camille Thilges (Fähnrich), Pia Glaser (Fahnengotte), Ueli Bänninger (Kellermeister), Beat Walther (Ehrenmitglied), Kurt Nussbaumer (Ehrenmitglied), Ruedi Schweighauser (Binninger-Anzeiger, Franz Wunderer, Roland Strub und Peter Schweighauser (alle von Rebzunft Bottmingen), Werner Preiswerk (Künstler Etikette Jg. 2011) und die Winzergruppe mit Winzermeister Urs Rediger.

**B.Gehrig** orientiert, dass gemäss Präsenzliste 110 Mitglieder und 12 Gäste anwesend sind. Er informiert, dass die GV heute wiederum auf der Leinwand verfolgt werden kann und bedankt sich bei unserem Mitglied Edi Rietmann für die Erstellung dieser Power-Point Präsentation. Er erwähnt, dass im Anschluss an die GV ein Imbiss zu Lasten der Vereinskasse offeriert wird. Auch dieses Jahr kann man wieder Marc kaufen. Der Verkauf findet im Anschluss an den Imbiss statt. Preise : 1 dl. Fl. Fr. 10.-- / 3,3 dl. Fl. Fr. 25.--.

Zur Traktandenliste gibt es keine zusätzlichen Anträge.

#### **2. Wahl der Stimmzähler/-innen**

U.Fillinger, P.Trescher, Achilles Kessler und André Meury werden gewählt.

### 3. Protokoll der 16.GV vom 29.04.11

Das Protokoll liegt wie immer am Saaleingang auf.

Es wird kein Votum verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich beim Verfasser Daniel Nyffenegger.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2011

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt. **B.Gehrig** entschuldigt sich für einen „grobe“ Druckfehler (beichten statt berichten). Es wird kein Votum verlangt.

**D.Nyffenegger** verdankt die geleistete Arbeit des Präsidenten und der Jahresbericht wird mit Akklamation genehmigt.

**B.Gehrig** informiert über eine ganz neue Dienstleistung des Vereins. Wir haben nun eine eigene **Homepage**, die der Vorstand in Zusammenarbeit mit **Edi Rietmann** auf die Bein gestellt hat. Edi Rietmann wird sich künftig auch als Webmaster z.Vfg. stellen. Herzlichen Dank für die grosse, geleistete Arbeit.

Er erlässt erneut einen Aufruf an alle Anwesenden, neue Mitglieder zu werben und mitzuhelfen, Nachwuchs für Vorstand und Winzergruppe zu finden. Ein entsprechendes Werbeblatt haben alle bereits mit der Einladung erhalten.

### 5. Jahresbericht des Winzermeisters 2011

**U.Rediger** berichtet mit Bildern von den Arbeiten im Rebberg und erwähnt, dass es bis im Mai trocken und warm war, sodass wir zuerst 2 Wochen im Vorsprung waren. Juni und Juli waren nasskalt und Ausgangs Sommer gab es sogar etwas Hagel. Der Sommer verschob sich in den Herbst und das führte dazu, dass wir 3 Wochen früher (1.10.11) herbsten konnten. Der Ertrag betrug 741g pro Rebstock mit sagenhaften 109,5°Oechsle.

**U.Rediger** begrüsst die neuen Mitglieder der Winzergruppe, Brigitte Grenacher, Ursi und Toni Tessarini und heisst sie herzlich Willkommen in unserem Verein.

Er berichtet über die Herbstreise, die die Winzergruppe ins Val de Travers (Absinth-Herstellung) und in die Weinbauschule Neuenburg in Auvernier führte. Dank an Kurt Nussbaumer und Rosemarie Zipfel für die Organisation.

Abschliessend bedankt sich **U.Rediger** bei allen, die zum guten Gelingen im Rebberg beigetragen haben und für die Unterstützung des Vorstandes. Besonders viele Arbeitseinsätze leisteten U.Spreyermann (20), F.Lischer (18) und Peter Campana (17), die alle ein kleines Präsent des Winzermeisters entgegennehmen durften. Ursula Spreyermann erhält zusätzlich für die Arbeiten des Winzergruppe-Sekretariates einen Blumenstrauss (wird infolge Abwesenheit nachgeliefert).

### 6. Finanzen

#### **6.1. Jahresrechnung 2011 und Bilanz per 31.12.2011**

**HP Hoffmann** erwähnt, dass alles Wichtige in den Unterlagen steht, die mit der Einladung versandt wurden. Bei einem Totalaufwand von **Fr. 33'605.31** und einem Totalertrag von **Fr. 28'794.76** resultiert ein Verlust von **Fr. 4'810.55**. **HP Hoffmann** begründet die Höhe des Verlustes.

**P.Trescher fragt**, weshalb der Wasserverbrauch so enorm gross war. HPH begründet dies mit einem Wasserschaden und der Verschiebung des Ablesedatums. Sonst wird kein Wortbegehren zu Jahresrechnung und Bilanz verlangt.

## **6.2. Bericht der Revisoren**

**Carlo Mati** bedankt sich bei HP Hoffmann für die professionelle Buchführung und berichtet in origineller Kurzform und über den „Frust“ der Revisoren, dass sie eben nie etwas finden können, das beanstandet werden könnte. Dies spricht natürlich für die tadellose Buchführung. Jahresrechnung und Bilanz 2011 werden einstimmig genehmigt.

**B.Gehrig** bedankt sich bei Carlo Mati für diese sehr unterhaltsame Präsentation.

## **6.3. Budget 2012 / 6.4. Mitgliederbeitrag 2012**

Es gibt kein Wortbegehren.

Budget 2012 und Mitgliederbeitrag Fr. 30.- werden einstimmig genehmigt..

## **7. Gesamterbeuerungswahlen für die Amtsperiode 2012 - 2014**

Statutengemäss fallen dieses Jahr Gesamterneuerungswahlen für Vorstand, Präsident und Winzermeister an . Für die Durchführung der Wahlen ist ein Tagespräsidium zu wählen und B.Gehrig schlägt der Versammlung **Ehrenmitglied Dr.Beat Walther** vor. Die Versammlung ist ohne Einwand einverstanden.

### **7.1. Wahl des Vorstandes**

**Tagespräsident Beat Walther** startet die Wahl mit Gedicht „VINO VERITAS“ von Fridolin Tschudin. Er informiert, dass sich der gesamte Vorstand für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren z.Vfg. stellt. Die einzelnen Personen werden mit Bild, Funktion und Dauer der Mitgliedschaft präsentiert und ihre langjährigen Verdienste für den Rebbergverein gewürdigt. Beat Walther schlägt eine offene Wahl in globo vor. Mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme wird der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

**Beat Walther** informiert, dass derzeit 10 Mitglieder im Vorstand sind. Eine frühere Vakanz wurde bis heute offen gelassen. Ferner soll der Vorstand bei jeder sich bietenden Möglichkeit verjüngt werden.

### **7.2. Ersatzwahl in den Vorstand für die Amtsperiode 2012 - 2014**

Der Vorstand beantragt der GV als weiteres Vorstandsmitglied **Herr Sven Brüscheiler, Jg. 1974 lic.iur, Firmenkundenberater bei der CS, Mitglied des Primarschulrates Binningen und wohnhaft in Binningen** zu wählen.

Die Wahl erfolgt einstimmig mit grossem Applaus.

### **7.3. Wahl des Präsidenten**

Der bisherige Präsident Bruno Gehrig stellt sich zur Wiederwahl. Er ist Gründungsmitglied und führt den Verein seit der Gründung im 1994 als Präsident.

**Bruno Gehrig** wird mit grossem Applaus als Präsident bestätigt.

### **7.4. Wahl des Winzermeisters**

Auch der bisherige Winzermeister Urs Rediger stellt sich zur Wiederwahl. Er ist Gründungsmitglied und ebenfalls seit der Vereinsgründung im Jahre 1994 Winzermeister.

**Urs Rediger** wird mit grossem Applaus als Winzermeister bestätigt.

Mit dem Gedicht „Epilog“ von Fridolin Tschudin beendet Beat Walther seine Aufgabe als Tagespräsident.

## **8. Wahl der Revisoren für das Jahr 2012**

Die Amtsdauer beträgt 1 Jahr und man kann wiedergewählt werden. Zur Zeit sind Benno Bächtiger (seit 2009), Peter Camapana und Carlo Mati (beide seit 2007) im Amt. Auch sie sind bereit, das Amt ein weiteres Jahr zu erfüllen.

Für das Vereinsjahr 2012 werden vorgeschlagen: **1. Revisor: Carlo Mati , 2.Revisor: Peter Campana und Ersatz-Revisor : Benno Bächtiger.**

Alle 3 Kandidaten werden einstimmig wiedergewählt.

**Gemeinderätin Heidi Ernst** würdigt die grosse Arbeit des Vereins freut sich für die Gemeinde, dass Binningen nun schon seit Jahren einen eigenen Wein hat.

### 9. Mitgliederwesen

Im Berichtsjahr haben wir 13 Austritte zu verzeichnen (meist Todesfälle und Wegzug).

Dem gegenüber freuen wir uns über 12 Eintritte.

Der Mitgliederbestand per 31.12.11 beträgt **400** Mitglieder. Keine weiteren Informationen.

### 10. Orientierung über den Weinbezug

**Hans-Peter Hoffmann** informiert, dass die Mitglieder den Bezugsschein für Ihr Guthaben pro Anteilschein mit der Beitragsrechnung erhalten werden.

Der Weinbezug kann an folgenden 2 Daten im Rebberg erfolgen :

**Samstag, 25. August 2012**                      **10.00h - 14.00h**

**Samstag, 08. September 2012**              **11.00h - 16.00h (Tag der offenen Türe)**

### 11. Ehrungen

Keine

### 12. Flaschenetikette Jahrgang 2011

Die Flaschenetikette für den Jg. 2011 wurde von Herr **Werner Preiswerk** entworfen und wiederum von der Copytrend in Basel gedruckt.

**B.Gehrig** stellt den Künstler der Versammlung vor und Werner Preiswerk erntet Applaus für die gelungene Etikette. Den Preis von 10 Fl. Margarethen-Wyy wird Werner Preiswerk erhalten, sobald der Jahrgang 2011 abgefüllt ist.

Im Herbst 2012 werden wir einen neuen Etiketten-Wettbewerb im Bi-Az ausschreiben.

### 13. Wir kredenzen den St.Margarethen-Wyy, Jahrgang 2011

**Kellermeister Ueli Bänninger** stellt den Jg. 2011 fachmännisch vor. Er bezeichnet den Jg 2011 als einen ungewöhnlichen Jahrgang, den besten, den er in den letzten 26 Jahren gekeltert habe. Im Vergleich zum sehr guten Jg. 2003 war es wärmer und die Ernte war entsprechend früher. Der Jg. 2011 hat eine bessere Struktur, 109°Oechsle, ist aromatisch mit einer guten Säure und schönen Gerbstoffen. Er ist dunkelfruchtig (Cassis, Brombeeren) und bis zur Abfüllung wird er nur noch besser. Alle erheben das Glas mit der Kostprobe des neuen Jahrgangs und sind sehr zufrieden mit dem Resultat.

Dieses Jahr wird etwas schwieriger und man sagt „Schaltjahr = Kaltjahr“ und alle Reben sind zur Zeit etwas in Rückstand.

### 14. Diverses

**B.Gehrig** orientiert, dass wir nebst den Weinbezugsdaten und dem „Tag der offenen Türe“ (je am 2.Juni und am 8.September 2012) auch am Samstag, 12.Mai 2012 einen Stand am Binniger Märt haben, wo man Wein und Marc kaufen kann.

**Isabelle Achermann (Bürgerratspräsidentin)** bedankt sich beim Verein für das stets gewährte Gastrecht am Banntag. Der Halt im Rebberg wurde zur Tradition.

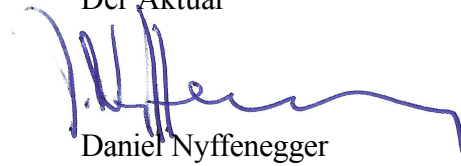
**Der Präsident** bedankt sich bei :

- Rita Fürst für die Organisation der GV mit dem Imbiss
- Bei der Mannschaft SCB II für den Service
- Beim Abwart des Kronenmattsaaes für den Einsatz
- Bei Urs Rediger und seiner Winzergruppe für den tollen Einsatz
- Bei allen VorstandskollegenInnen für die tolle Mitarbeit

➤ Allen Anwesenden für Ihr Erscheinen, ladet nun zum Imbiss ein  
und schliesst die Versammlung mit den Wünschen für ein gutes Jahr um 20.45h.

Binningen, 28.April 2012

Der Aktuar



Daniel Nyffenegger

**Die 19.GV findet am Freitag, 26.April 2013 statt**